

Das 11. Forum Härte im MPA NRW

11. – 12. Mai 2011

Das 11. Forum im Bereich Härte fand großen Anklang in der Fachwelt. Viele Fachleute aus ganz Deutschland folgten interessiert den Vorträgen und diskutierten ihre speziellen Fragen mit den Referenten.

Das **MPA NRW** ist das größte Kalibrierlabor für Härtevergleichsplatten, Eindringkörper und die Prüfung und Kalibrierung von Werkstoffprüfmaschinen in Deutschland.

Die Mitarbeiter des MPA NRW sind in nationalen und internationalen Normungsgremien und verschiedenen Arbeitskreisen vertreten. So stellt das MPA NRW den Chairman des ISO TC 164 SC3, den Obmann des NA062 und den Obmann des AWT- Fachausschuss 12.

Im Rahmen des diesjährigen Forums „Härte 2011“ wurde über aktuelle Entwicklungen in der Härteprüfung berichtet. Referenten waren Prof. Dr.-Ing. Reinhard Tscheuscher vom MPA Darmstadt, Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Magin von der FH Frankfurt, Dipl.-Ing. Febeo Menelao von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt, Dipl.-Chem. Judith Koskoska vom Institut für Eignungsprüfung in Gelsenkirchen, Dipl.-Ing. Uwe Hofmann von der Dillinger Hütte sowie Dipl.-Ing. Maximilian Bandel, Dipl.-Ing. Helge Reinold, Dipl.-Ing. Schiffer und Dipl.-Ing. Dieter Schwenk vom MPA NRW. Themenschwerpunkte waren tragbare Härteprüfgeräte, die Bestimmung der Messunsicherheit, die Umwertung von Härtewerten und der Parametereinfluss auf den Härtewert.

Vorgestellt wurden weiterhin die neuesten Einwicklungen und Forschungsergebnisse der HARDMECO. Über den aktuellen Stand bei der Überarbeitung der Normen für die Härteprüfung nach Rockwell und Brinell berichteten die hier involvierten Experten. In weiteren Beiträgen wurden die Anforderungen in den Normen nach DIN EN ISO und ASTM verglichen.



Dipl.-Ing. Wolfhard Schiffer , MPA NRW, bei seinem Vortrag über die Prüfung und Kalibrierung von Härteprüfmaschinen und die Unterschiede zwischen DIN EN ISO und ASTM



Das 11. Forum Härte im MPA NRW 11. – 12. Mai 2011

Die Härteprüfung mit tragbaren Geräten wird in der Industrie zur Härtewertbestimmung an großen und sperrigen Bauteilen eingesetzt. In mehreren Beiträgen wurden die Einsatzbesonderheiten, die Kalibriermöglichkeiten sowie der Stand der Normung von tragbaren Härteprüfgeräten erörtert.

Das Forum Härte bot wieder allen Teilnehmern die Möglichkeit, im intensiven Informationsaustausch mit den Referenten ihre fachlichen Probleme zu diskutieren. Ein Rundgang durch die Kalibrierlabore, der auf großes Interesse bei den Teilnehmern fand, rundete die Veranstaltung ab.

Weitere Infos:

Dipl.-Phys. Karlheinz Fennig
Tel: 0231 / 4502 – 420
Fax: 0231 / 4502 -583
E-Mail: fennig@mpanrw.de

Dipl.-Ing. Dieter Schwenk
Tel: 0231 / 4502 - 440
Fax: 0231 / 4502 - 666
E-Mail: schwenk@mpanrw.de

Mai 2011